

22.02.2023

Baustart für REWE in Bad Doberan

In den kommenden Monaten entsteht in Bad Doberan einer der modernsten Supermärkte Mecklenburg-Vorpommerns – barrierefrei zugänglich, mit Scan&Go, Self-Checkout-Kassen und REWE Abholservice.

Autor:in

Stephanie Behrens

Leiterin Unternehmenskommunikation/ Public Affairs REWE Ost



Die Eröffnung des REWE Green Building in Bad Doberan ist für Ende 2023 geplant.

Die Bagger rollen: REWE hat mit dem Bau seines energieeffizienten Supermarktes in Bad Doberan begonnen. Gemeinsam mit Bürgermeister Jochen Arenz setzten Vertreter:innen des Lebensmittelhändlers heute (22.2.) den ersten Spatenstich. Das Handelsunternehmen hatte das Grundstück an der Nienhäger Chaussee im Jahr 2020 gekauft, um dort ein REWE Green Building zu errichten. Diese ressourcenschonende Bauform zeichnet sich durch einen hohen verarbeiteten Holzanteil aus. Im Vergleich zu einem Standardbau spart solch ein Öko-Supermarkt bis zu 50 Prozent Energie. Im REWE-Markt werden perspektivisch rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten. Die Eröffnung ist für Ende dieses Jahres geplant.



Setzen gemeinsam die ersten Spatenstiche für Bad Doberans neuen Energiespar-Markt (v. l.): Bürgermeister Jochen Arenz, Henrike Michelsen, stellvertretende Bauleiterin bei Morgenstern, Hannes Bilo und Jörn Rachowe aus dem Bauamt sowie Daniel Bläsing, Norbert Richartz und Nawid Ahmadi von REWE.

20.000 verschiedene Lebensmittel

Der barrierefreie Supermarkt wird eine Verkaufsfläche von 1.720 Quadratmetern haben. Breite Gänge und niedrige Regale sorgen für Bewegungsfreiheit und Überblick. „Wir möchten, dass alle hier entspannt einkaufen können. Gerade für Eltern mit Kinderwagen, Senior:innen mit Rollator und Kund:innen im Rollstuhl ist ausreichend Platz wichtig für einen möglichst einfachen Einkauf“, sagt Norbert Richartz, REWE-Vertriebsleiter für Mecklenburg-Vorpommern.

Im Innern steckt ein besonders vielfältiges Lebensmittelsortiment mit rund 20.000 verschiedenen Artikel. Ob Obst, Gemüse und Fleisch in Bio-Qualität, Erzeugnisse regionaler Produzenten oder eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Lebensmitteln – in der Markthalle findet alles Platz. Hinzu kommen weitere Frische-Stationen: An den zehn Meter langen Bedientheken können die Kunden und Kundinnen sich beim Kauf von Fleisch und Wurst beraten lassen und bekommen alles aufs Gramm portioniert. An der Salatbar können sie sich ihre Salate ganz nach ihrem Geschmack selbst zusammenstellen. Auch eine Filiale der Bäckerei Von Allwörden zieht in den Supermarkt ein.



Einkauf selbst scannen

Neben klassischen, mit Mitarbeitenden besetzten Kassen wird es auch Selbstscanner-Module geben, an denen der Einkauf einfach selbst gescannt wird. Wer zusätzlich die „Scan&Go“-Technologie nutzt, kann die Artikel direkt nach dem Griff ins Regal scannen und braucht sie am Ende nicht noch einmal aufs Band legen. Ein weiteres Angebot wird der REWE Abholservice sein. Die Kund:innen können ihre Lebensmittel online bestellen und zu einem Zeitpunkt ihrer Wahl fertig zusammengestellt im Markt abholen.

Solaranlage auf dem Dach

Mit dem Neubau entsteht in Bad Doberan einer der modernsten Supermärkte Mecklenburg-Vorpommerns. Dank breiter Glasfronten fällt viel Tageslicht in die Markthalle und schafft eine angenehme Einkaufsatmosphäre. Der Markt wird mit 100 Prozent Grünstrom betrieben werden. Ein Teil kommt direkt vom Dach: Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von knapp 100 Kilowatt-Peak versorgt den Markt ohne Umwege mit Sonnenenergie.

Für die hohe Energieeffizienz des REWE Green Buildings sorgen der Einsatz modernster Heizungs-, Lüftungs- und Beleuchtungstechnik und sparsame Kälteanlagen. Die Heizenergie wird zu 80 Prozent durch Abwärmenutzung aus der zentralen Gewerbekälte und zu 20 Prozent über den Einsatz von Wärmepumpen abgedeckt. Heizungs-, Lüftungs-, Beleuchtungs-, Klima- und Kälteanlage belasten die Umwelt nicht mit CO₂-Emissionen, das heißt der Markt wird CO₂-neutral betrieben. Zur modernen Haustechnik zählen auch komplett verglaste Kühlregale mit LED-Beleuchtung, bei denen ausschließlich natürliche Kältemittel zum Einsatz kommen. REWE Green Buildings werden nach Fertigstellung von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) geprüft und offiziell zertifiziert. Generalunternehmer für das Bauprojekt ist eine Firma aus Mecklenburg-Vorpommern: die Morgenstern Bauausführung GmbH aus Spornitz bei Parchim.

REWE betreibt in Mecklenburg-Vorpommern 64 Supermärkte und beschäftigt 2.800 Mitarbeitende. Im vergangenen Jahr verzeichneten die REWE-Märkte des Landes mehr als 30 Millionen Kundenbesuche.

Über REWE:

Mit einem Umsatz von 26,7 Mrd. Euro (2021), bundesweit 161.000 Mitarbeitern und 3.700 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben.

Kontakt:

REWE Unternehmenskommunikation Ost, Stephanie Behrens

stephanie.behrens@rewe-group.com

